

in die Brust; S. 28, 29) macht der Gläubigkeit vielleicht zu starke Zumuthung. — Das Büchlein eignet sich nicht nur für Maivorträge, sondern für Mariensfeste überhaupt.

Gleiwitz (Preussisch-Schlesien). Professor Dr. Joh. Ehrzaszcz.

- 34) **Petit Manuel du Chretien. — Kleines Handbuch des Christen.** Von Florent Savaète. Mit Genehmigung des bischöfl. Ordinariates Augsburg. 1884. Augsburg. B. Schmid'sche Verlagsbuchhandlung. S. 415. Preis geb. M. 2.60 = fl. 1.36.

Das vorliegende Gebetbüchlein ist ein doppelsprachiges, französisch und deutsch nebeneinander. Es enthält die gebräuchlichsten Gebete für die hauptsächlichsten katholischen Andachtsübungen, in einfachem Style gehalten, darunter findet sich eine Anzahl liturgischer Gebete, Psalmen, Vitaneien; es mag namentlich jenen Personen, welche beider Sprachen zugleich nicht ganz mächtig sind, gute Dienste leisten.

Einz. Professor Franz Schwarz.

- 35) **Himmelsstufen.** Vorträge für die Fastenzeit und Passionsvorträge von Josef Costa, Prediger. Mit oberhirtlicher Druckgenehmigung. Regensburg. Verlagsanstalt vorm. G. F. Manz. 1890. VIII und 227 S. Preis M. 2.70 = fl. 1.62.

Einige dieser Vorträge sind ganz vorzüglich, alle aber bieten dem Prediger wahrhaft gebiegenen und zugleich volksthümlichen Stoff. Die Affecte zu entwickeln ist demjenigen überlassen, der diese Vorträge zu benützen gedenkt. Die reiche Benützung der heiligen Schrift, sowie die Auslegung der heiligen Väter sichert diesen Vorträgen ein gediegenes Fundament. Zu bemerken ist einzig, daß S. 52, Z. 18, S. 59, Z. 7, S. 73, Z. 18 etwas zu harte Behauptungen aufgestellt werden, die einer Beschränkung und Ergänzung bedürftig sind. S. 68 ist die Auslegung nicht ganz nach dem Sinne des hl. Paulus. S. 128, Z. 6 und folgende scheint zu weit hergeholt. S. 137, Z. 11 wird nicht in der heiligen Schrift erwähnt, mußte also anders erzählt werden. Endlich könnte die Sprache bisweilen sorgfältiger gehalten sein. Der Titel Prediger ohne Zusatz ist mißverständlich.

Krafsau. Professor P. Augustin Arndt S. J.

- 36) **Methodik des Religionsunterrichtes in der katholischen Volksschule.** Von J. P. Profittlich. Trier. Paulinus-Druckerei. 1890. 32 S. 8°. Preis 50 Pf. = 30 kr.

Dieselbe Materie, welche Schöberl in dem III. (resp. II.) Theil seines neuesten, trefflichen Wertes „Lehrbuch der katholischen Katechetik“ in extenso behandelt, bietet Verfasser in der vorliegenden „Methodik“ auf dem kleinen Raum von 32 Seiten, freilich nur in kräftigen Umrissen und markigen Linien, aber doch erschöpfend und mit aller nur wünschenswerten Klarheit und Präcision. Die „Methodik“ bietet aber noch mehr, als der Titel verspricht. Sie bespricht nämlich nicht bloß das „Verhältnis der biblischen Geschichte zum Katechismus“, die „Pflichten des Katecheten“ und das „Lehrverfahren“, sondern bietet auch einen „Stoffvertheilungsplan“ sowohl für eine einclassige, als eine dreiclassige Volksschule. Besonders zu loben ist die eminent praktische Tabelle „Plan für Schulgebete“ (S. 10). Das Büchlein ist so recht aus der Praxis heraus geschrieben; darum eignet es sich auch wiederum vorzüglich für dieselbe.

Oberstadion (Württemberg). Fr. Müller.

- 37) **Die Pflichten der Chelente** von P. J. Peters. Mit kirchlicher Genehmigung. Mainz, Kirchheim. 1889. 136 S. Preis geb. M. 1. — = fl. —.60.